

DIN EN 12878:2014-07 (D)

Pigmente zum Einfärben von zement- und/oder kalkgebundenen Baustoffen - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 12878:2014

Inhalt	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Anforderungen.....	7
4.1 Einfluss auf die Betoneigenschaften	7
4.1.1 Allgemein	7
4.1.2 Erstarrungszeit	7
4.1.3 Druckfestigkeit.....	7
4.2 Zusammensetzung	7
4.2.1 Allgemein	7
4.2.2 Zusammensetzung des Pigmentes	7
4.2.3 Wasserlösliche Substanzen	8
4.2.4 Lösliches Chlorid	8
4.2.5 Gesamtchlorgehalt.....	8
4.3 Glühverlust.....	8
4.4 Emission von Radioaktivität	8
4.5 Abgabe gefährlicher Substanzen	9
4.6 Relative Farbstärke	9
4.7 Siebrückstand	9
4.8 pH-Wert.....	9
4.9 Alkalibeständigkeit.....	9
4.10 Wetterbeständigkeit	9
4.11 Hitzebeständigkeit.....	9
4.12 Farbabstand im Vergleich zum Pigmentstandard.....	9
5 Prüfverfahren	10
5.1 Einfluss auf die Betoneigenschaften	10
5.1.1 Erstarrungszeit	10
5.1.2 Druckfestigkeit.....	10
5.2 Zusammensetzung	10
5.2.1 Allgemein	10
5.2.2 Zusammensetzung der Pigmente	10
5.2.3 Wasserlösliche Substanzen	10
5.2.4 Lösliches Chlorid	10
5.2.5 Gesamtchlorgehalt.....	10
5.3 Glühverlust.....	11
5.4 Emission von Radioaktivität	11
5.5 Abgabe gefährlicher Substanzen	11
5.6 Relative Farbstärke	11
5.6.1 Allgemeine Bemerkungen	11
5.6.2 Relative Farbstärke in Schwerspat oder Weißzement CEM I (Trockenmischung)	12
5.6.3 Bestimmung der relativen Farbstärke in Schwerspat (Nassmischung)	13
5.6.4 Relative Farbstärke in Weißzement-Mörtel (Nassmischung).....	13
5.7 Siebrückstand	14
5.8 pH-Wert.....	14
5.9 Alkalibeständigkeit.....	14
5.9.1 Allgemeine Bemerkungen	14
5.9.2 Herstellen der Probenkörper	14

5.9.3	Durchführung der Prüfung	15
5.10	Wetterbeständigkeit	15
5.11	Hitzebeständigkeit	16
5.12	Farbabstand im Vergleich zum Pigmentstandard	16
5.12.1	Allgemein	16
5.12.2	Geräte und Prüfmittel	16
5.12.3	Mörtelzusammensetzung:	16
5.12.4	Prüfverfahren	17
5.12.5	Auswertung	17
6	Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit — AVCP	17
6.1	Allgemeines	17
6.2	Probenahme	18
6.3	Konformitätskriterien	18
6.4	Bestimmung des Produkttyps	18
6.5	Werkseigene Produktionskontrolle	19
6.5.1	Konzept	19
6.6	Interne Qualitätslenkung	22
6.6.1	Prozesslenkung	22
6.6.2	Messung und Prüfung	22
6.6.3	Handhabung, Lagerung, Verpackung und Versand	22
6.7	Häufigkeit der Überwachungen	22
Anhang A (informativ) Weitere Erläuterungen zu den Prüfverfahren		23
A.1	Verweisung auf 5.6.2 „Relative Farbstärke in Schwerspat oder Weißzement CEM I (Trockenmischung)“ und 5.6.3 „Bestimmung der relativen Farbstärke in Schwerspat (Nassmischung)“	23
A.2	Verweisung auf 5.9 „Alkalibeständigkeit“	23
A.3	Verweisung auf 5.10 „Wetterbeständigkeit“	23
Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die die Bestimmungen der EU-Bauproduktenrichtlinie betreffen		24
Z.A.1	Anwendungsbereich und maßgebliche Eigenschaften	24
Z.A.2	Verfahren zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit von Pigmenten, die zum Einfärben von Baustoffen aus Zement und Zement-/Kalkmischungen verwendet werden	25
Z.A.2.1	System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP)	25
Z.A.2.2	Leistungserklärung (DoP)	26
Z.A.3	CE-Kennzeichnung und Etikettierung	30
Literaturhinweise		32